

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Ausschusses für Planung und Umweltschutz

am Donnerstag, 08.11.2018 um 18:00 Uhr

Rathaus Everswinkel, Raum 7

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Boekhoff, Jan

Ratsmitglieder

Edelbrock, Jörg

in Vertretung für Ratsmitglied Folker

Friedrich, Peter

Gerwing, Karl-Heinz

Röttgermann, Klaus

Schlüter, Burchard

Stelthove, Karl

Thiemann, Lars

Wellermann, Susanne

Wesbuer, Bernd

Beratend gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

Bücker, Norbert

Von der Verwaltung

Reher, Norbert (Gemeindeverwaltungsrat)

Schumacher, Bernd (Dipl.-Geogr.)

zugleich als Schriftführer

Seidel, Sebastian (Bürgermeister)

Gast

Pöhlker, Thomas

(Büro Energielenker zu TOP 1 ö.T.)

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Folker, Dirk

Hamann, Wilfried Dr.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 18:40 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:40 Uhr
Ende 18:40 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Weiteres Vorgehen zum Gemeindeentwicklungskonzept	079/2018
2.	Bericht der Verwaltung	-
2.1.	Abfuhr der gelben Tonne	-
2.2.	Roteichen im Brinkgarten	-
2.3.	Beschlussvorlage Stadtregion Münster	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Bericht der Verwaltung	-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Boekhoff die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Weiteres Vorgehen zum Gemeindeentwicklungskonzept Vorlage: 079/2018

Thomas Pöhlker vom Büro Energielenker aus Greven stellt mit einer Powerpoint-Präsentation die Vorgehensweise bezüglich der Antragstellung, der Durchführung und der inhaltlichen Zielsetzung zum Gemeindeentwicklungskonzept vor. Dabei geht er auf die Finanzierung, die Förderanteile und die verbleibenden gemeindlichen Anteile ein.

In der anschließenden Diskussion findet das Konzept allgemein Zustimmung. Ratsmitglied Stelthove ist der Auffassung, dass im Rahmen der Bürgerbeteiligung die Chance bestehe, Talente und Potentiale in der Bevölkerung zu mobilisieren. Er begrüßt die Erstellung eines solchen Konzeptes ausdrücklich.

Ratsmitglied Schlüter fragt nach den Formen der Beteiligung und wer beteiligt werden solle. Herr Pöhlker führt hierzu aus, dass dies im Rahmen einer Projektwoche oder zum Beispiel auf dem Wochenmarkt, oder in vielen anderen Formen, geschehen könne. Wichtig sei, auf die Bürger und Vereine zuzugehen. Es reiche nicht, einfach ins Rathaus einzuladen. Es müsse herausgefunden werden, was der „Stein des Anstoßes“ im Ort sei.

Ratsmitglied Schlüter fragt, ob es weitere Gemeinden gebe, in denen das Büro Energielenker ein vergleichbares Ortsentwicklungskonzept durchgeführt habe. Herr Pöhlker erklärt, dass dies zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Innenstadtkonzept in Ostbevern der Fall gewesen sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung, die vorbereitenden Arbeiten sowie die Beantragung von Fördermitteln aus dem KFW-Zuschussprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung“ durch das Büro Energielenker ausführen zu lassen.

Abstimmung: einstimmig

2. Bericht der Verwaltung

2.1. Abfuhr der gelben Tonne

Gemeindeverwaltungsrat Reher berichtet, dass ab dem 01.01.2019 die Abfuhr der gelben Tonne durch die Fa. Tönsmeier Service GmbH & Co. KG aus Gütersloh erfolge. Da der Abfuhrtag noch nicht feststehe, die Familienkalender aber bereits gedruckt werden mussten, gebe es hierzu noch kurzfristig eine Information als Hauswurfsendung.

2.2. Roteichen im Brinkgarten

Gemeindeverwaltungsrat Reher berichtet, dass am 27.11.2018 um 16.00 Uhr ein Ortstermin mit dem Bezirksausschuss Alverskirchen und den Anliegern des Brinkgarten bezüglich der Roteichen stattfinden solle. Danach werde die Thematik im Bezirksausschuss sowie 2 Wochen später auch im Ausschuss für Planung und Umweltschutz beraten.

2.3. Beschlussvorlage Stadtregion Münster

Gemeindeverwaltungsrat Reher berichtet, dass in der nächsten Sitzung sowie dann auch im Hauptausschuss und Gemeinderat eine gemeinsame Beschlussvorlage zur Weiterarbeit in der Stadtregion Münster auf den Weg gebracht werde. Am 15.11.2018 werde diese Vorlage erstmalig in der Gemeinde Havixbeck beraten. Bei Interesse könne man sie sich dort bereits im Sitzungsdienst ansehen.